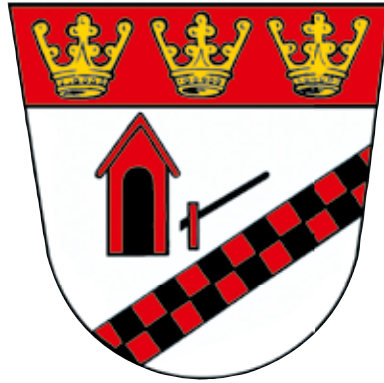


Allgemeiner Bürgerverein
Köln-Zollstock e.V.



Mitglieder-Rundschreiben

Juli – Dezember 2019

**in unserem Jubiläums-Jahr
mit vielen Veranstaltungen und
Terminen für Sie**

**111 Jahre
1908 – 2019**

**ALLGEMEINER BÜRGERVEREIN
KÖLN-ZOLLSTOCK**



Alle sind die Zukunft, die Leben in Zollstock gestalten Neue Zeiten – in bekannten Abläufen

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,

Es geht weiter! Wir starten in den zweiten Teil unseres Jubiläumsjahres. Ausgehend von dem gelungenen Bürger- und Spielplatzfest, das auf dem Rosenzweigweg und dem angrenzenden Spielplatz gefeiert wurde. Wir berichten an anderer Stelle in diesem Heft.

Geschäftsstelle Kalscheurer Weg

Nach langer Zeit der Sanierung werden wir die neu eingerichteten Räume voraussichtlich am Dienstag, 03.09., wieder unseren Mitgliedern zugänglich machen können. Wir danken der Kirchengemeinde St. Pius nach den langen Monaten der externen Unterbringung, ganz herzlich für die gewährte Gastfreundschaft. Das hat gutgetan!

Bürgerstammtisch

Die vom Allgemeinen Bürgerverein initiierte Veranstaltung beginnt Tradition zu werden. Am 5.9. findet der nächste Gedankenaustausch in der Gaststätte Refugium, Herthastraße 1, ab 19.00 Uhr statt. Da der öffentliche Personennahverkehr von Anfang an eines unserer Themen ist, werden wir vielleicht auch an diesem Abend uns damit beschäftigen. Nach der letzten Tarifreform gibt es Vergünstigungen bei den Tickets nur mit Einsatz des Handytickets. Vierertickets sind jetzt gleich teuer. Ein Thema?

Das Jubiläum ist nicht zu Ende!

Nicht barfuß, aber mit Macht kommen am 12. Oktober um 19.00 Uhr die Bläck Fööss in die schöne Aula des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs in der Brüggener Straße 1. Wir freuen uns auf sie und Sie – seien Sie dabei! Das wird großartig! Restkarten sind noch erhältlich.

Anschrift der Geschäftsstelle

Kalscheurer Weg 25, 50969 Köln
0157- 500 907 84

Öffnungszeiten: Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: geschaeftsstelle@
zollstocker-buergerverein.de

Internet: www.zollstocker-buergerverein.de

Geschäftsführender Vorstand

Ulrich Bauer 3 76 21 31
Jürgen Gerlach 0178 – 915 719 0

Manfred Kaiser 16 89 78 95

0157- 500 907 84

Bodo Schmitt 0157- 76 66 56 78

Bankverbindungen

Sparkasse KölnBonn:

IBAN: DE86 3705 0198 0005 1022 31
BIC: COLSDE33XXX

Volksbank Köln Bonn eG:

IBAN: DE64 3806 0186 7200 4720 17
BIC: GENODED1BRS



Abschluss und gemeinsame Nachschau

Auf ein großes Jubiläumsjahr wird die Mitgliederversammlung am 21. November 2019 um 19.00 zurückblicken. Neben der gemeinsamen Rückschau wird die Wahl des Vorstandes und die Ausblicke auf die nächste Zeit ein Schwerpunkt sein. Sie werden zum späteren Zeitpunkt die gesondert versandten Einladungen frist- und formgerecht erhalten. Sitzungsort ist der Pfarrsaal in St. Pius.

Kölsche Weihnacht

Die Adventszeit beginnt mit der Kölschen Weihnacht am 01.12.2019, die uns wieder mit einem besinnlichen und auch fröhlichen Programm auf die Weihnachtszeit einstimmt.

Aktionskreis

Eine neue Herausforderung wird das zur Zeit noch im Bau befindliche Heim für Geflüchtete am Kalscheurer Weg sein. Ein rühriger und interessant zusammengesetzter Aktionskreis, bei dem der Allgemeine Bürgerverein mitwirkt, beschäftigt sich seit geraumer Zeit mit den Vorbereitungen für die Neu-Zollstocker. Vielleicht werden wir bei der Mitgliederversammlung mehr darüber berichten können.

Evangelisch Kirchengemeinde Melanchthon

Einen Personalwechsel werden wir in der Evangelischen Kirchengemeinde Melanchthon erleben und begleiten. Wir werden den neugewählten Pfarrer zu gegebener Zeit einladen und vorstellen.

„Allgemeiner Bürgerverein zur Wahrung der Interessen von Köln-Zollstock“

Europa hat gewählt und es werden sich neue Konstellationen im Europäischen Parlament und in der Kommission ergeben. Die Auswirkungen auf unser Veedel werden wir verfolgen, beobachten und aktiv daran mitwirken. Dies ist die Fortsetzung und Verpflichtung aus den 111 Jahren Bestehen unseres Vereins, aber auch aus der Tatsache, dass wir in den 70 Jahren unseres Grundgesetzes gemeinsam Frieden für Europa geschaffen haben. Aktiv! Wenn wir die Wahrung der Interessen von Zollstock so verstehen, dass wir uns immer offen und mitverantwortlich für die gesamte Region und für alle in unserem Umfeld lebenden Menschen, gleich welcher Herkunft, Religion und Hautfarbe, dann sind wir die Menschen, die in Zollstock Zukunft gestalten. Wir freuen uns, das mit Ihnen und Euch gemeinsam zu tun!



*Der Vorstand wünscht eine schöne Sommerzeit
und gute Erholung, überall,
in möglichst guter Gesundheit*

Ihr Ulrich Bauer

Sa 12. Oktober 2019

Allgemeiner Bürgerverein Köln-Zollstock e.V. von 1908



BLÄCK FÖÖSS



KONZERT

anlässlich unseres Jubiläums
111 Jahre
1908 - 2019



Allgemeiner Bürgerverein
Köln-Zollstock e.V.

Aula Brüggener Str. 1 / Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg
Einlass 18.00 Uhr · Beginn · 19.00 Uhr · Eintritt 18,- Euro
Kartenverkauf Tel. 0157 - 500 907 84

Das einzig Bleibende im Leben ist Veränderung

Ob es der antike Philosoph Heraklit war, oder sein neuzeitlicher Kollege Friedrich Hegel: auf den Gedanken vom Wandel als großer Konstante kann eigentlich jeder kommen, der auf das Leben schaut. „...und es ist mir längst klar: dass nichts bleibt, dass nichts bleibt wie es war.“ So sang Hannes Wader in den 70er Jahren in seinem Lied „Heute hier, morgen dort.“ Soundtrack meiner Jugend. Lebensgefühl. Irgendetwas zwischen tiefer Wahrheit und Binsenweisheit – Leben bedeutet Veränderung.



Wie gut aber, dass es in allem Wandel Kontinuitäten gibt, rote Fäden, Bleibendes. Zum Wandel des Stadtteils und zur guten Kontinuität hat der Allgemeine Bürgerverein Zollstock e.V. viel beigetragen. Der Festakt zum 111-jährigen Bestehen hat dies in gelungener Weise beleuchtet und in die großen gesellschaftlichen Veränderungsprozesse eingezeichnet. Ich habe mich sehr gefreut, als ich lesen und von Beteiligten hören konnte, was für ein gehaltvoller und zugleich fröhlich- beschwingter Festtag der 24. März war.

Umso trauriger und vielleicht auch für manchen unverständlicher, warum die Leitung der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Zollstock, also das Presbyterium inklusive Gemeindepfarrer, komplett durch Abwesenheit glänzte. Manch einer wußte und weiß vielleicht, dass sich auch unsere Gemeinde im Wandel befindet. Zum 1. September wird die Pfarrstelle, die ich inne habe, neu besetzt. Die Wahl des Nachfolgers oder der Nachfolgerin ist ein komplexes Geschehen, mit vielen Vorüberlegungen, Gremiensitzungen, Gesprächen, Vorstellungsgottesdiensten und immer wieder der Suche nach dem Konsens.

Leider war dann als Termin für eine gemeinsame Leitungsfreizeit, auf der wichtige Klärungen stattfinden sollten, nur noch dasjenige Wochenende möglich, an dem auch der Festakt des Bürgervereins stattfand. Aber ich weiß, dass viele unserer Gemeindeglieder (und der Bläserkreis Zollstock) teilgenommen haben. Und von denen weiß ich, dass mein Amtsbruder, Nachbarpfarrer (und Dienstvorgesetzter) Superintendent Dr. Bernhard Seiger die Evangelische Kirchengemeinde würdig repräsentiert hat. Und so sage ich nachträglich und auf diesem Wege „Herzlichen Glückwunsch zum 111ten“ an alle Beteiligten, Organisatoren und Aktive, Helferinnen und Helfer.

Ja, auch mich betrifft nun das Thema Wandel und Veränderung. Nach über 32 Jahren Dienst in der Kirchengemeinde und Leben im Veedel gehe ich mit Ablauf des Monats August in den Ruhestand und meine Frau und ich ziehen dann nach Bonn. (Auch dort gibt es einen Bürgerverein, den Bürgerverein Ramersdorf und der wird dieses Jahr 110 Jahre alt.)

In Gemeinde und Stadtteil habe ich im Lauf der Jahre vieles sich wandeln sehen, verschwinden und auch neu entstehen. Ich freue mich über das, was an Zusammenarbeit gewachsen ist: in der Ökumene, wo wir inzwischen eine ökumenischen Partnerschaftsvereinbarung geschlossen haben, wo wir in der Initiative RaderZoll mit Kirchen, Schulen, Vereinen, Initiativen und Parteien mehrmals ein gelungenes Stadtteilstadtteilfest auf die Beine gestellt haben und uns dabei als Partner näher gekommen sind. Ich freue mich über zunehmende kulturelle Aktivitäten, über Gemeinschaftsprojekte, die daraus folgten. Ich freue mich auch über klare Worte bei verschiedenen öffentlichen Anlässen gegenüber denen, die nicht lebenswerte Gemeinschaft schaffen sondern ausgrenzen wollen. Dieses und vieles andere bleibt. Und bleibt mir in guter Erinnerung. Vor allem die vielen Begegnungen, die ich in meinem Dienst hier hatte. Am 7. Juli werde ich in einem Nachmittagsgottesdienst in der Melancthonkirche verabschiedet. Vielleicht sehen wir uns.

Ich wünsche dem Bürgerverein und seinen Mitgliedern für die Zukunft ein gutes Gespür dafür, in welche Richtungen der „wind of change“ bläst und gute Ideen, wohin Veränderungen gehen sollen. Wir sind nicht nur Objekt von Veränderungen, sondern können sie gestalten.

Und ich wünsche den Bürgerinnen und Bürgern des Veedels, den jungen und den alten, den alteingesessenen und den neuen, alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Gerhard Johnenken
Evang. Kirchengemeinde Köln-Zollstock



Der Bürgerverein kümmert sich um die Belange der Zollstocker



Viele festlich gestimmte Menschen, die eingeladen waren, mit dem Verein die stolzen 111 Jahre des Bestehens zu feiern, versammelten sich am Vormittag des 24. März 2019 in der schönen Aula des Alfred-Müller-Armack-Berufskollegs und Wirtschaftsgymnasiums, der ältesten berufsbildenden Schule Kölns in der Zollstocker Brüggener Str. 1.

Wir waren sehr erfreut, dass mehr als die Hälfte unserer über 700 Mitglieder und über fünfzig geladene Gäste der Stadt Köln, aus der Kommunal-, Landes- und Bundespolitik unserer Einladung gefolgt sind.

Unser Stadtteil ist über alle religiösen und kulturellen Gliederungen hinweg miteinander verbunden.

Eine Feier wie kaum eine andere

Dies drückte sich auch aus, durch die der Veranstaltung vorgeschalteten interreligiöse Eröffnung, in der unsere Zollstocker Mitbürgerin Imamin Rabeya Müller, stellvertretend für die evangelische Gemeinde Melancthon, Dr. Bernhard Seiger, und für den Seelsorgebereich Köln am Südkreuz, Diakon Dr. Zenon Szelest. Leider musste Aaron Knappstein, der Vertreter der Menschen jüdischen Glaubens und Präsident der Kölische Kippa Köpp e. V., aus gesundheitlichen Gründen absagen. Der Psalm 139 der hebräischen Bibel (AT) war der Text und gemeinsame Wurzel für alle drei Religionen. Die gesamte Veranstaltung wurde musikalisch vom Zollstocker Bläserkreis Walter Raab begleitet. So war auch auf diesem Wege der direkte Zollstocker Bezug vorhanden.

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Frau Henriette Reker, betonte in ihrem Grußwort, dass der Allgemeine Bürgerverein Köln-Zollstock sich seit der Gründung um die Belange der Zollstocker Bürgerinnen und Bürger gekümmert habe. Besonders aktuell sei die Arbeit des Vereins durch den Kontakt zur Verwaltung, der kritischen Begleitung der Beschlüsse und Vorlagen und der

Einbringung eigener Vorschläge, sehr wichtig und werde von der Stadt und Politik geschätzt.

Zollstock in Geschichte und Gegenwart war die Überschrift für den Hauptbeitrag. Eine Betrachtung der Geschichte des Vereins in Abschnitten. Und es warfen sich die Bälle zu, der Vorsitzende Ulrich Bauer zu den Themen Deutschlands, der hier bekannte Günther Schwanenberg Stadtgeschichtenschreiber und Zollstocker Jung, die Betrachtung Geschichte der Schutzmannssiedlung mit Zollstocker Verzállscher und kölsche Liedscher. „Die hinger der Gadinge stonn un spingse“

war eines der Stücke, in denen die Einladung, die Lieder mitzusingen, gerne wahr-

gemacht wurde. So war einerseits die konzentrierte Aufmerksamkeit, aber auch von der Oberbürgermeisterin bis zu den letzten Reihen fröhliches Mitsingen zu sehen. Neben der Europahymne wurde auch mit dem Lied der Freiheitsbewegung von 1910 „Die Gedanken sind frei“ der Bogen zu den 111 Jahren geschlossen und der Bezug zum Ursprung der Feierlichkeit wiederhergestellt. Allgemein kam großer Beifall und Zuspruch zum Festakt. Sie habe noch nie eine Vereinsfeier mit so großem Tiefgang einerseits und so viel heiterer Gelöstheit erlebt, sagte die Oberbürgermeisterin dem Vorsitzenden und dankte Günther Schwanenberg und gratulierte zu dieser gelungenen Veranstaltung und der Festschrift, die jedem Teilnehmer ausgehändigt wurde, die aber auch gerne auf der Geschäftsstelle bezogen werden kann. Viele Gespräche konnten anschließend bei Kölsch und kalter Platte gepflegt werden und gelöste Heiterkeit war der Abschluss des sehr erlebnisreichen Tages. Ein herzliches internes Dankeschön rundete den Tag ab.

Ulrich Bauer

Motto des Festaktes:

**Gemeinsame Wurzeln –
zusammen in Vielfalt friedlich leben.**

Bilder Tobias Arens





Termine des Bürgervereins Köln-Zollstock

September

Bürgerstammtisch

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Vorschläge für unser Zollstock. für alle Zollstocker Bürgerinnen und Bürger in der Gaststätte Refugium, Herthastraße 1

Termin: 5. September 2019 um 19.00 Uhr

Teilnahmegebühr: kostenfrei

Dombesichtigung bei Nacht

Durchschnittlich besuchen fast 20.000 Menschen täglich den Kölner Dom. Betritt man den Dom bei Nacht fällt einem die majestätische Größe und Stille auf. Lassen Sie die Stille des Kirchenraumes auf sich wirken. Es bieten sich ganz andere Möglichkeiten den Dom zu erfahren. Den Bilderreichtum der Fußböden im Chor, das Chorgestühl mit seinen phantasievollen Schnitzereien und den Heiligen Drei Königschrein aus nächster Nähe und vieles mehr.

Als abschließender Höhepunkt sehen Sie den nächtlichen Innenraum aus unbekannten Perspektiven vom Triforium.

Dies setzt allerdings voraus, dass Sie **gut zu Fuß** sind und auf eine Höhe von 20 Metern versteckte Treppen, meist dunkel, auf- und wieder absteigen müssen.

Die Führung betreut unser Vorstandsmitglied Wolfgang Kehler.

Mindestalter 16 Jahre. Die Wege sind nicht behinderten gerecht!

Termin: 6. September 2019 um 21.00 Uhr

Treffpunkt: Am Drüjjen Pitter auf der Papstterasse, Roncalliplatzseite des Doms

Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 20 Personen

Teilnahmegebühr: 15 Euro



Oktober

Bläck Fööss Konzert

Termin: 12. Oktober 2019, Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Eintritt: 18 Euro

November

Jahreshauptversammlung

des Zollstocker Bürgervereins im Pfarrsaal von St. Pius, Irmgardstraße 13

Termin: 21. November 2019, 19.00 Uhr

Dezember

Weihnacht op Kölsche Art

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr werden wir auch dieses Jahr in Zollstock eine „Weihnacht op Kölsche Art“ – Veranstaltung anbieten. Wie auch in 2017 und 2018 dürfen Sie auf ein abwechslungsreiches Programm hoffen, welches mal besinnlich, mal beschwinglich, ausgerichtet ist. Wir würden uns freuen, Sie und Ihre Familie und Freunde am 1. Advent begrüßen zu dürfen. Festlich gedeckte Tische mit der ein oder anderen kostenlosen weihnachtlichen Nascherei erwarten Sie. Kölsch und Würstchen bieten wir auch.

Termin: 1. Dezember 2019 (Einlass 14.00 Uhr / Beginn 15.00 Uhr)

Treffpunkt: Pfarrsaal von St. Pius

Eintritt: 15,00 Euro

jeden 3. Donnerstag im Monat, 18.00 Uhr von Mai bis September

Zollstocker Feierabendtour

Treffpunkt: Haupteingang Südfriedhof

Kostenbeitrag: für Nichtmitglieder 2,00 €

Anmeldung: erforderlich

Verwaltung,
Vermietung und
Verkauf von
Wohnimmobilien

baardse GmbH
Immobilien



Bernhard-Feilchenfeld-Straße 11
50969 Köln

Telefon: 0221/944060-0

Fax: 0221/944060-28

anfrage@baardse-koeln.de

www.baardse-koeln.de



Termine in Zollstock

GGG Rosenzweigweg

16.09.2019, 20.00 Uhr

Infoabend für Kinder, die 2020 schulpflichtig werden, Aula der GGS Rosenzweigweg

21.09.,2019, 10.00 – 11.30 Uhr Tag der offenen Tür

11.30 – 15.00 Uhr Schulfest

Katholische Gemeinde Zum Heiligen Geist

Sonntag, 29. September, 11 Uhr

Kirche Zum Heiligen Geist, Hl. Messe, anschließend Programm in Kirche und Pfarrzentrum
„Wir laden ein – Die Gemeinde Zum Heiligen Geist stellt sich vor“

Freitag, 11. Oktober, 19 Uhr

Pfarrsaal Zum Heiligen Geist (Zollstockgürtel 33)

Zinema Zollstock – Gandhi, GB/Indien 1982, Regie Richard Attenborough, 183 Min., ab 12 J.

Freitag, 8. November, 19 Uhr

Pfarrsaal Zum Heiligen Geist (Zollstockgürtel 33)

Zinema Zollstock – Edelweißpiraten, D/L/NL/CH 2004, Regie Niko von Glasgow, 97 Min., ab 12 J.

Mittwoch, 21. November, 19 Uhr

Kirche Zum Heiligen Geist. **Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag**

Donnerstag, 28. November, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Zum Heiligen Geist (Zollstockgürtel 33)

Vortrag und Gespräch mit Olga Witt: Zero Waste – Ein Leben ohne Müll

Freitag, 13. Dezember, 19 Uhr

Pfarrsaal Zum Heiligen Geist (Zollstockgürtel 33)

Zinema Zollstock – Die göttliche Ordnung, CH 2016, Regie Petra Volpe, 92 Min., ab 6 J.

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Zollstock

Sonntag, 29. September, 11 Uhr, Kirchsaal

Erntedank-Familiengottesdienst

danach: Mitbring-Erntedank-Brunch für alle im Gemeindesaal

Mittwoch, 6. November, Melanchthon-Kindergarten

St. Martin in der Kita

Samstag, 23. November, 15 bis 18 Uhr, Gemeindezentrum

Voradventlicher Basar des Kreativkreises und Cafeteria des Kindergartens

und um 16 Uhr, Kirchsaal

„MICKI, die Orgelmaus, kommt wieder und erforscht die große ORGEL“ –

Orgelmporentag für die ganze Familie mit Kirchenmusikerin Barbara Bannasch

Mittwoch, 4. Dezember, 15 bis 17 Uhr, Kirchsaal

Adventsfeier für unsere Senioren und Seniorinnen

Sonntag, 8. Dezember, 17 Uhr, Melanchthonkirche

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Mitwirkende: Chöre und Musikgruppen der Gemeinde Eintritt frei

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen um 10 Uhr, anschließend Kirchencafé,
Schulgottesdienst jeden Freitag, 8 Uhr, Kinderkirche für Kinder zwischen 3 und 11 jeden
2. Sonntag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Kirchsaal, Senioren-Gottesdienste im Wechsel
mit der kath. Gemeinde in den Zollstocker Seniorenzentren



Freunde des Zollstocker Dienstagszugs e.V.

Samstag, 31. August, 12.00 Uhr – 21.00 Uhr

Marktplatz am Höninger Weg, KVB Haltestelle Herthastraße

„Sommerfest der Freunde des Zollstocker Dienstagszugs e.V.“ beginnend mit einem ökumenischen Gottesdienst, vielen auftretenden Künstlern, mit Kinderkarussell, Kinder-Mitmach-Aktionen, Hüpfburg und verschiedenen Speisen und Getränken

Adler-Schützen

Gerne dürfen Sie uns mittwochs an unserem Trainingstag ab 18:30 bis 20 Uhr besuchen und auch Ihre Treffsicherheit ausprobieren

Samstag, den 21.09.2019, ab 14 Uhr

Würdenträgerschießen und Preisschießen für die Bevölkerung

Proklamation der neuen Würdenträger der Adlerschützen erfolgt gegen 19 Uhr.

Samstag, den 28.09.2019,

ab 20 Uhr der **Krönungsabend**

Sonntag, den 29.09.2019, findet um 15 Uhr

der **große Schützenumzug** statt. Danach im Schützenheim ein gemütliches Zusammensein, natürlich auch für unsere Zollstocker Bevölkerung, bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Glas Kölsch angesagt.

Tierheim Köln Zollstock

17.11.2019 von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Weihnachtsbasar auf dem Gelände des Tierheimes Köln Zollstock.



Griechische Spezialitäten frisch zubereitet

- Mittagstisch
- Veranstaltungen bis 40 Personen

Inh. Christos Spanos

Höninger Weg 268 • 50969 Köln

Telefon 0221 / 99 30 91 36 • 0157 / 58 46 59 02

*Ein Stück Griechenland
im Süden Kölns*



Busreisen – Tages- & Mehrtagesfahrten

Nostalgiefahrt Schaufelradschiff Goethe

27.07.2019 € **66,-**

Oberstdorf

10.08. - 17.08.2019 EZ Zuschlag € **175,-** DZ € **982,-**

Bad Steben

01.10. - 06.10.2019 **Kein EZ Zuschlag** DZ € **565,-**



Abfahrten:
Köln-Zollstock-
St. Pius Kirche

Bustaufe des neuen Westermann Reisebus

Reise Templin

03.11.-07.11.2019 EZ Zuschlag € **49,-** DZ € **459,-**



Jubiläumsreise Reisebüro Lais mit der

MS Astor

13.12. - 16.12.2019
EZ/Kabine ab € **498,-** DZ/Kabine ab € **429,-**

Südtiroler Bergseen

14.04.-19.04.2020 EZ Zuschlag € **112,-** DZ € **574,-**

Berlin mit allen Sinnen

05.06. - 09.06.2020 EZ Zuschlag € **92,-** DZ € **498,-**

Schiffsbesichtigung Amadeu Silver III in Cochem

20.09.2019 € **28,-**

Gruppenreise Amadeus Diamond auf der Seine

01.04.-08.04.2020 **Bitte informieren Sie sich**

Mindestteilnehmerzahl 20 Personen

Information und
Buchung bei:

Manfred Kaiser

0157 500 90 784 oder
0221-16 89 78 95
rb-kaiser@gmx.de



WESTERMANN  **Bustouristik**

www.europa-travel.de

Ihr Reisepartner – ob Nord – Süd – Ost oder West !

Besichtigung des Kanzlerbungalows

Am 16. Februar stand eine Fahrt in den Kanzlerbungalow an. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit Westermann Bustouristik auf die A555 Richtung Bonn. Das Interesse an einer der ehemaligen Schaltzentralen Deutschlands war so groß, dass wir zwei Führungen an diesem Tag anbieten konnten. Während eine Gruppe den Bungalow besichtigte, konnte die jeweils andere Gruppe das Haus der Geschichte auf der Museumsmeile besichtigen oder Bonn erkunden. Einige zog es hierzu auf die Aussichtsebene des Marriott-Hotels wo sie die Aussicht bei toller Fernsicht genossen. Andere erkundeten das Regierungsviertel mit historischen Bauten und promenierte den Rhein entlang um ein Kölsch im Biergarten zu genießen.



Der Kanzlerbungalow ist organisatorisch an das Haus der Geschichte angegliedert, über das man auch die Führungen buchen kann. Da sich auf dem Gelände Büros des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung befinden, geht die Führung überraschenderweise mit einer Sicherheitskontrolle wie am Flughafen los.

Gleich nach der Kontrolle wird man von der im Jahr 1979 aufgestellten Bronze-Skulptur „Large Two Forms“ des britischen Bildhauers Henry Moore empfangen. Die Skulptur wird bis heute mit dem Bundeskanzleramt verbunden, da sich vor ihr die Reporter zur Berichterstattung aufreihen.

Durch den Park, vorbei am alten Baumbestand, der als Kulisse für viele (Polit-)Gipfelbilder diente ging es zum etwas versteckt liegenden Kanzlerbungalow. Aus heutiger Sicht wirkt der gerade mal zwei Millionen Mark teure Bau nahezu bescheiden. Unvorstellbar, dass er zur Eröffnung durch den ersten Bewohner Ludwig Erhardt am 12.11.1964 Proteste über Verschwendungssucht auslöste. Dem Vorwurf wollte man entgegentreten, indem der Architekt Sep Ruf im privaten Wohnbereich wesentlich günstigere Materialien als im repräsentativen Teil des Bungalows verbaute.

Architektonisch überrascht der Bau mit seiner modernen, klar gegliederten und transparenten Architektur. Der Gesamte Bau ist sonnendurchflutet und alle Räume sind offen gestaltet. Die Materialien muten noch heute modern an.

Viele Kanzler haben den Bungalow in der Bonner Regierungszeit wirklich bewohnt und ihre persönliche Note hinterlassen. Lediglich Willy Brandt nutzte den Bau nur zu Repräsentationszwecken. Jeder Kanzler hat in der Einrichtung speziell des privaten Bereichs seine eigene Note hinterlassen, die wechselnd ausgestellt werden. Wir durften die bescheidene Einrichtung Helmut Kohls und einige ausgestellte Gastgeschenke bestaunen.

An die Zeit der RAF-Anschläge erinnern zahlreiche Sicherungseinrichtungen des Gebäudes, wie eine schusssichere Glaswand zur Rheinpromenade hin.

Beide Führungen wurden von Historikerinnen durchgeführt und waren sehr lebendig und mit Anekdoten ausgestaltet. Auf der Rückfahrt nach Köln konnte man an den lebhaften Diskussionen schön verfolgen, wie begeistert alle Teilnehmer vom Besuch der historischen Stätte waren. Vielen Dank an die beiden Organisatoren Ingrid Appel und Martin Kieper, sowie unseren Busfahrer ...

Fotos: Tobias Arens



Viele Stufen – laute Schläge

Am 16. März 2019 besichtigten wir mit 14 Personen den Kirchturm von St. Pius.

Herr Dohmen Vorsitzender des Kirchenvorstand erzählte uns kurz von der Renovierung des Turmes.

Er zeigte uns auch Muster der neuen Schalljalousien die aus unbehandeltem Lärchenholz eingelegt wurden.

Die Balken sind aus afrikanischem Kambala Holz.

Dann ging es aufwärts über insgesamt 250 Stufen bis zum Glockenturm.

Sieben Glocken befinden sich im Turm.



Glocken von St. Pius		
Name	Gewicht	Ton
Maria	2.500 kg	c
Michael	1.750 kg	d
Heilige Drei Könige	980 kg	f
Ursula	660 kg	g
Pius	450 kg	a
Cäcilia	260 kg	c
Florian	180 kg	d

Wir waren alle so begeistert, das wir nicht mehr die Uhrzeit beachtet hatten und dann..... 11.45 Uhr, alle zuckten bei dem Glockenschlag zusammen. *Das war sehr, sehr laut.*

Kurz vor zwölf Uhr begannen wir mit dem Abstieg und im unteren Drittel des Turmes waren die Glockenschläge, das Zwölfuhrläuten nicht so laut. Alle waren begeistert von der Führung.

Bildmaterial: Herr Rempe, Herr Meller

Der Nistkasten für die Turmfalken ist zwischen den oberen Betonstreben auf der Seite zur Bauerbankstraße befestigt



Blick aus dem Turmfalkennistkasten

Besuch des Hännischen Theater

Was liegt näher, als dass ein Kölner Bürgerverein, der sein 111-jähriges Jubiläum feiert und u.a. in seinen Statuten die Pflege der Kultur festgeschrieben hat, das kölscheste Theater der Stadt besucht: die Puppenspiele der Stadt Köln – besser bekannt als das „Hännischen Theater“.

Ein gewagtes Vorhaben: schaffen wir eine komplette Vorstellung allein mit Freunden des Bürgervereins zu füllen? Eine eigene Vorführung nur für uns und das mitten in der Woche? Das waren unsere anfänglichen Bedenken, als wir unser Jubiläumsjahr Mitte letzten Jahres planten. Wir hatten nicht damit gerechnet, dass wir fast das ganze Kartenkontingent schon Ende Januar verkauft hatten.

Fast 300 Gäste trafen sich am 9. Mai im Foyer des Hännischen Theater und dadurch, dass sich viele untereinander kannten, war die Stimmung schon vor Beginn der Aufführung großartig. Fast 3 Stunden – unterbrochen von der Pause – wurden wir exzellent vom Ensemble des Theaters mit dem wunderschönen Stück „Farina – Wunderwasser von Kölle“ unterhalten. Mir selbst sind die vielen wunderbaren Kulissen noch in Erinnerung. Manch einer fühlte sich tatsächlich auf einen Markt in Venedig versetzt. Ein Abend an dem herzlich gelacht werden konnte und der sehr viel Zuspruch bei unseren Gästen gefunden hat.

Hier noch einmal unseren Dank an alle Teilnehmer, die mit ihrer guten Laune für einen gelungenen Abend gesorgt und wieder ein Highlight in unserem Jubiläumsjahr gesetzt haben.

Ute Heinemann



Besichtigung der historischen Flora

Am 31. März 2019 lud der allgemeine Bürgerverein Zollstock interessierte Zollstocker Bürger zu einer kostenlosen Führung in die Denkmalschutz historische Flora ein. 32 Zollstocker sind dieser Einladung gefolgt. Herr Ingo Heiming vom Köln Kongress erklärte uns kurz die Hintergründe der Entstehungsgeschichte der Flora, zeigte uns die neue Räumlichkeit der neu restaurierten Flora und ging auf diverse Fragen ein.

Ursprünglich befand sich der Botanische Garten am Kölner Dom. Für den Bau des neuen Hauptbahnhofes musste die Fläche im Jahre 1857 freigemacht werden. Im Jahre 1864 wurde die Flora durch eine Initiative wohlhabender Kölner Bürger in der Nähe des Zoos eröffnet. Der Flora Park erhielt Elemente des französischen Barock und er italienischen Renaissance sowie des englischen Landschaftsgartens. Im Zentrum stand ein großes Glasgewächshaus.



Flora von 1884
neuer Dachsalon – altes Gewächshaus



neuer Saal – alte Flora – Flora aus 2008



Flora seit 2014



Säulenkonstruktion

Die Flora wurde erst während des 2. Weltkrieges stark zerstört. Nach mehr als 120 Bomben blieben nur Teile der Fassade und zahlreiche Gusseiserne Stützen übrig. Eigentlich wollte man die Flora abreißen. In der Nachkriegszeit wurde dies vergessen. Somit wurde die Flora in den frühen 50er Jahre mit geringen Mitteln wiederaufgebaut.



Herr Heiming bei der Erklärung über das
frühere Aussehen der Flora



Dachsalon

Ab Mai 2009 fanden keine Veranstaltungen mehr statt. Der Umbau fand von 2011 bis 2014 statt. Das bestehende Gebäude wurde bis auf die Fassade entkernt, da es sich in einem sehr schlechten Zustand befand. Mit 39 Mio. Euro und einen halben Jahr Verzögerung wurde der Kosten- und Zeitrahmen nahezu eingehalten. Alle neu rekonstruierten Teile sind durch helle Betonsteine ersetzt worden.

Heute finden bis zu 280 Veranstaltungen im Jahr statt. Viele Karnevalsveranstaltungen oder Firmenfeiern finden hier statt. Berühmte Persönlichkeiten waren auch schon Gast in der neuen Flora, wie die amtierende Bundeskanzlerin Angela Merkel oder die Trauerfeier für Guido Westerwelle.



Blick auf die Flora vom Park

Der historische Festsaal erhielt seine ursprüngliche Saaldimension zurück sowie die vorhandenen Gusselemente wurden wiederhergestellt. Die ehemalige Kölnische Maschinenbau-AG (spätere BAMAG) mit Sitz in Köln Bayenthal hat die Säulen des ehemaligen Gewächshauses gegossen. Herr Heiming zeigte uns die neuen Räumlichkeiten zuerst den großen Festsaal. Durch den Umbau erhielt die Flora wieder ihr alten Tonnengewölbe zurück. Je nach Sonneneinstrahlung wirkt diese Zinkdachkonstruktion so, als hätte es ihr altes Glasdach wieder.

Durch diese Konstruktion konnte ein weiteres Geschoss hinzugewonnen werden.

Die Fensterfronten des großen Festsaaes sind mit einer Metaldampfbeschichtung versehen, sodass ein Großteil der Sonnenstrahlung nicht ins Gebäude hineinkommt. Während des heißen Sommers 2018 konnte die Temperatur mühelos aus 21 Grad C gehalten werden. Der Festsaal steht auf den Original Fundamenten, der nicht unterkellert sind. Die anderen Räume des Erdgeschosses sind unterkellert, in der sich u.a. die Küche befindet. Weitere Räume befinden sich im Obergeschoss, dem Parksalon. Hier finden auch Trauungen statt. Zum Schluss konnten wir den neuen Dachsalon bewundern und sollten uns vorstellen, dass es diesen Raum früher nicht gab. Von der Dachterrasse aus hatten wir einen guten Blick auf den botanischen Garten.

Bericht und Bilder W. Pütz



Bürgerstammtisch am 31. Januar 2019

Aufgrund der Hiobsbotschaft über die mögliche Absage des Zollstocker Dienstagszugs am Vortag, war dies natürlich dominierendes Thema des Bürgerstammtisches in der Gaststätte Saloniki.

Mehr als 60 Gäste konnte der Allgemeine Bürgerverein begrüßen, was die aufsteigende Tendenz widerspiegelt.

Die Freunde des Zollstocker Dienstagszugs e.V. waren durch ihre beiden Vorsitzenden Karl-Heinz Moß und Michael Siegenbrück vertreten und hatten die Gelegenheit, auf die Misere des Veedelszugs hinzuweisen und die Mitglieder des Bürgervereins um Hilfe zu bitten. Dieser hatte schon am Vortag eine große Online-Aktion gestartet um dem befreundeten Zollstocker Verein zu helfen, mit dem Ergebnis, dass innerhalb von 24 Stunden 30 Ordnerhelfer gefunden werden konnten. Hier sei auch erwähnt, dass sich bezirkspolitische Vertreter verschiedener Parteien als Ordner zur Verfügung gestellt hatten und ggfs. Wege ausloten möchten, wie noch geholfen werden kann.

Jedenfalls fand der Hilferuf auch bei unseren Mitgliedern großen Anklang, so dass am Ende des Abends noch 11 zusätzliche Ordner aus diesem Kreis gefunden werden konnten.

Aber auch andere Themen wurden an dem Abend noch behandelt. So z.B. das immerwährende Problem der Fahrradleichen, die nicht nur in Zollstock, an jeder Ecke, jedem Baum zu finden sind.

Das Problem der Wettbüros und Spielhallen, wurde auch wieder aufgerollt und nachgefragt, warum die bestehenden gesetzlichen Vorgaben des seit Ende 2017 geltenden Glücksspielgesetzes (Einführung eines Mindestabstands von 350 Metern zwischen einzelnen Spielhallen sowie zu öffentlichen Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe) immer noch nicht in Zollstock umgesetzt wurden. In der Tat gibt es hier Handlungsbedarf seitens der Stadt Köln.

Die unbefriedigende Situation des Zollstocker Handels auf dem Höninger Weg wurde auch debattiert. Hier kann auch nur ein mit der Stadt und der IHK gut durchdachtes Gesamtpaket in Angriff genommen werden um ein weiteres Geschäftsterben zu verhindern. Dieses Problem gibt es allerdings ja nicht nur in Zollstock.

Eine weitere Anfrage eines Gastes, einer Bewohnerin aus dem Rosenpark, wurde seitens der Bezirkspolitiker zur Sachstandsabfrage aufgenommen, und zwar die Anfrage, warum es sein könne, dass das im Rosenpark vorhandene Hallenschwimmbad, was nicht nur von der Seniorenresidenz benutzt wird sondern auch vielen Zollstockern als „Therapiebad“ genutzt wird – sei es für Aquafitnesskurse oder ähnliches –, aufgrund eines Investorwechsels geschlossen werden soll.

Ute Heinemann

Bürgerstammtisch am 16. Mai 2019

Obwohl zum Bürgerstammtisch am 16.5.2019 kein Thema aufgeführt wurde, hatten wir einen Rekordzulauf. Der Saal im Zollstocker Hof war bis auf den letzten Platz gefüllt und wir konnten diskussionsfreudige Gäste begrüßen. Sehr gefreut hat uns, dass der neue Vorstand der Adler Schützen unserer Einladung gefolgt ist und die Gelegenheit ergriff, sich und seine Arbeit in den Folgejahren vorzustellen, was bei den Anwesenden viel Anklang fand. Auch der Aufforderung, doch einmal die wöchentlich stattfindenden Vereinstreffen im Vereinsheim der Adler Schützen an der Fritz-Hecker-Straße (Mittwochabend) zu besuchen, wird der ein oder andere – dem Beifall nach zu urteilen – gerne nachkommen.

Die anwesende Seniorenvertreterin, Frau Dr. Köhler, machte auf die Missstände im Rosenzweigpark – besser bekannt als Schulpark – aufmerksam und wies auf einen



ALLGEMEINER BÜRGERVEREIN KÖLN-ZOLLSTOCK

BÜRGERSTAMMTISCH

**am Do., 5. September 2019,
ab 19.00 Uhr**

**Gaststätte Refugium
Herthastraße 1**

***Alle Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich willkommen
und wir würden uns über Ihre
Anregungen und Vorschläge freuen.***

Telefonischer Kontakt auch an: Manfred Kaiser

Mobil-Telefon 0157 - 500 90 784

Öffnungszeit: Dienstags 16:00 – 18:00 Uhr

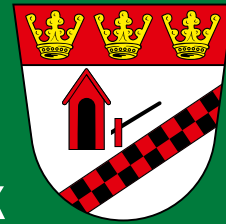
E-Mail: geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de · Internet: www.zollstocker-buergerverein.de

Schützengesellschaft „Adler“ 1930



89 Jahre

St. Pius Schützengilde e.V. Köln-Zollstock



Schützenfest vom 28. – 29. September 2019

Samstag, 21. September 2019

- 14.00 Uhr **Würdenträgerschießen**
mit Preisschießen für **Vereine und Bevölkerung**
- ca. 19.00 Uhr **Proklamation** der neuen Würdenträger und
Bekanntgabe der Sieger des Preisschießens

Samstag, 28. September 2019

- 17.30 Uhr **Totenehrung Südfriedhof**
- ca. 18.30 Uhr **Feierliche Schützenmesse**
in der Pfarrkirche St. Pius (Gottesweg)
- ca. 19.30 Uhr **„Großer Zapfenstreich“**
anschließend Fackelzug zum Vereinsheim, Fritz-Hecker-Str.
- ca. 20.30 Uhr **Feierlicher Krönungsball**
- ca. 22.00 Uhr **Feierliche Inthronisierung** der neuen Würdenträger

Sonntag, 29. September 2019

- 15.00 Uhr **Großer Festzug durch Zollstock
mit Parade an der Pfarrkirche St. Pius**
zum Schützenheim, Fritz-Hecker-Str.
Aufstellung des Festzuges ist
Bodendorfer Str. / Ecke Vorgebirgstr.
- ab 16.30 Uhr **Kaffee und Kuchen im Vereinsheim**
mit anssl. Siegerehrung des Preisschießens

An allen Tagen
**freier
Eintritt**

An allen Tagen Live-Musik mit dem Happy-Music-Duo

Alle Veranstaltungen im Schützenheim, Fritz-Hecker-Straße
(hinter dem Zollstocker Schwimmbad)

Allgemeiner Bürgerverein Köln-Zollstock e.V. von 1908



Begehungstermin hin, an dem Zuständige des Ordnungsamtes und der Stadt Köln teilnehmen werden. Sie wird uns hier auf dem Laufenden halten.

Das Thema Schulpark brachte einen weiteren Punkt auf: Sauberkeit in Zollstock. Wie sehen das die Zollstocker. Hier wurde schnell erkannt, dass gerade Abfalleimer oft an einigen Stellen „überlaufen“. An vielen Stellen in Zollstock wäre es wünschenswert, es würden mehr Abfallentsorger stehen. Wir müssen immer wieder feststellen, dass teilweise bei überfüllten Mülleimern einfach weiterer Schmutz daneben entsorgt wird, was nicht selten zu einem unschönen Straßenbild führt. Auch wurde von unseren Teilnehmern berichtet, dass sie hier und da auch beobachten, dass Hausmüll in den öffentlichen Mülleimern – verbotenerweise- entsorgt wird. Wir überlegen daher zu einem unserer nächsten Bürgertreffen, einen zuständigen Mitarbeiter der Abfallwirtschaftsbetriebe einzuladen, der dann näher auf die Fragen eingehen kann.



Eine große Überraschung bereiteten uns die Zollstocker Tünnesse: sie überreichten dem Bürgerverein die Schulglocke, mit der vor Einführung der elektrischen Schulglocke, der Hausmeister der Schule Rosenzweigweg den Schulbeginn und die Pausen eingeläutet hat. Wir sind sehr stolz darauf, dieses Exemplar in unserem Besitz zu haben und bedanken uns ganz ganz herzlich bei unseren Freunden für dieses wunderschöne historische Geschenk.

Ute Heinemann



LOTTO M. Kluth

- Tabakwaren • Zeitschriften • KVB Tickets • Prepaid-Aufladung •
- Wasser Maxx Kohlensäureflaschen-Bedarf •

Kölner **Originale und
Originelle Kölner**

Pins, Blinkies,
Bügelbilder und Schmuck



Montag – Donnerstag 7.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Freitag durchgehend 7.00 – 18.30 Uhr • Samstag 7.00 – 14.00 Uhr

Telefon + Fax 0221 – 3 60 33 42

e-mail: lotto.kluth@gmx.de • www.otto-kluth-koeln.de
Höninger Weg 184 • 50969 Köln-Zollstock



Aktuelles von den Adlerschützen

Mitte März wurde bei den Adlerschützen ein komplett neuer Vorstand gewählt. Wir möchten Dieter Jansen für seine fast 3-jährzehntelange erfolgreiche Arbeit an der Spitze der Adlerschützen und dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit danken.

Die Geschicke der Adlerschützen liegen nun in jüngeren Händen. Nachfolgend eine kurze Vorstellung des neuen geschäftsführenden Vorstandes:

1. Vorsitzender Hans-Jürgen Kampf, seit 30 Jahren Mitglied und während dieser Zeit auch im Vorstand tätig. 2. Vorsitzender/Festausschußleiter Frank Straube, 1. Kassierer/in Anita Münch, 1. Schießmeister Andreas Gäs und Schießstandwart Johann Dahmen.

Der neue Vorstand hat das Ziel, die Adlerschützen weiter zu entwickeln, so dass die Adlerschützen automatisch in einem Atemzug mit dem Veedel Zollstock in Verbindung gebracht werden. Wir werden uns in Zukunft transparent und offen präsentieren. Wir möchten, dass sich die Bevölkerung und Vereine bei uns wohlfühlen und zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Gleiches gilt aber auch für uns, wir werden auf Alle zugehen und das offene kommunikative Gespräch suchen. Der Anfang ist bereits gemacht, indem wir uns auf einem der Stammtische des Bürgervereins vorgestellt und eine positive Resonanz erhalten haben. Natürlich benötigen wir weiterhin die Unterstützung und Zusammenarbeit mit unserem Nachbarverein Arminia 09. Aber auch der Kontakt und Informationsaustausch bzw. Teilnahme an Veranstaltungen der anderen Zollstocker Vereine ist uns sehr wichtig.

Gerne nehmen wir Einladungen an Veranstaltungen anderer Vereine und Gruppierungen soweit möglich wahr.

Selbstverständlich beteiligen wir uns an sozialen Projekten im Rahmen unserer Möglichkeiten, da wir selbst nur ein kleiner Verein mit 25 aktiven Mitgliedern sind. Unsere Altersstruktur ist leider auch vom demografischen Wandel abhängig. Der erste Schritt mit der Unterstützung des Zollstocker Tierheims ist getan.

Gerne dürfen Sie uns mittwochs an unserem Trainingstag ab 18:30 bis 20 Uhr besuchen und auch Ihre Treffsicherheit ausprobieren. Hier stehen Ihnen erfahrene Schießleiter zur Verfügung, die Sie dabei unterstützen. Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren in Begleitung Erwachsener/



Eltern sind ebenfalls herzlich willkommen. Konzentration, Selbstbeherrschung und Ruhe ist im Schießsport sehr wichtig. Eine Erfahrung, die gerade in der heutigen Zeit wertvoll ist. Für Kinder unter 12 Jahren stellen wir ein Lichtgewehr zur Verfügung, hier können die Kinder erste Erfahrungen mit dem Schießsport machen. Das Schöne am Schießsport ist, dass man egal welchen Alters daran teilnehmen und außergewöhnlich hervorragende Leistungen erzielen kann. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

Auch besteht die Möglichkeit, dass Sie unser Vereinsheim für eine Familienfeier, Versammlung, usw. mieten können. Hierfür erreichen Sie uns telefonisch in unserem Vereinsheim unter Telefon 0221-3579540.



Nun aber zu unserem Schützenfest, zu dem wir Sie Alle ganz herzlich einladen.

Am Samstag, den 21.09.2019, findet ab 14 Uhr unser **Würdenträgerschießen** statt, zu dem Sie herzlich willkommen sind. Für die Bevölkerung und Vereine wird auch ein Preisschießen durchgeführt. Hier können Sie schon erste Erfahrungen mit dem Schießsport sammeln. Die Bekanntgabe der Sieger und die Proklamation der neuen Würdenträger der Adlerschützen erfolgt gegen 19 Uhr.

Am Samstag, den 28.09.2019, startet unser **Schützenfest** mit der Kranzniederlegung auf dem Südfriedhof und anschließend Umzug zur St. Pius Kirche. Nach der Messe erfolgt der **große Zapfenstreich** auf dem Vorplatz der Piuskirche und im Anschluss der **Fackelzug** durch Zollstock zu unserem Schützenheim. Hier findet ab 20 Uhr der **Krönungsabend** statt, zu dem Sie herzlich willkommen sind.

Am Sonntag, den 29.09.2019, findet um 15 Uhr der große **Schützenumzug** statt. Vereine, die daran teilnehmen möchten, sind unter vorheriger Anmeldung beim Festausschußleiter bzw. ggf. 1. Vorsitzenden herzlich willkommen. Danach ist in unserem Schützenheim ein **gemütliches Zusammensein, natürlich auch für unsere Zollstocker Bevölkerung**, bei Kaffee und Kuchen oder auch einem Glas Kölsch angesagt.



Sie sind an allen Tagen herzlich eingeladen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Unser Mitglied und Sponsor Lotto M. Kluth, Höniger Weg, unterstützt uns u.a. wieder mit der Bereitstellung seines Schaufensters für eine kleine Ausstellung. Hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Am 1. Samstag im Januar wird es wieder einen **Neujahrsempfang** inklusive Neujahrsschießen geben, zu dem alle Vereine und auch die Bevölkerung aus Zollstock eingeladen sind.

Am 1. Februar 2020 wird es bei den Adlerschützen die **1. Adler-Kostümsitzung** mit bekannten Kräften aus dem Kölner Karneval geben. Der Eintrittspreis beträgt Euro 20,-. Beginn 17.30 Uhr; im Anschluss **After-Sitzungsparty**. Speisen und Getränke wird es wie immer zu zivilen Preisen geben. Der Kartenvorverkauf erfolgt über die Adlerschützen im Vereinsheim, den Bürgerverein und Lotto M. Kluth.

Wir hoffen, hiermit Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie baldmöglichst bei uns begrüßen zu dürfen.

Ihr Hans-Jürgen Kampf 23

Archiv-Präsentation am 17. Januar 2019



Da die letzte Archiv-Präsentation überlaufen war, wurden am 17.1.2019 direkt im Pfarrsaal von St. Pius die nächsten Bilder gezeigt.

Martin Kieper und Tobias Arens haben die Bilder diesmal thematisch etwas umsortiert, wie -z.B.- nach Persönlichkeiten, Industrie und Handel, Architektur und Schule in Zollstock. Ebenso sind wieder viele Neuzugänge dabei gewesen. Neben den vielen Einzelbildern freuen wir uns auch über eine große Postkartensammlung, die uns Herr Anhalt zur Archivierung zur Verfügung gestellt hat.

Die Wahl des größeren Saals war eine gute Entscheidung. Über 75 Besucher waren gekommen. Viele Bilder lösten Erinnerungen und lebhaft Diskussionen aus. So wurde



Bilder: Archiv Zollstocker Bürgerverein / Tobias Arens



einmal der Bruder im Cowboy-Kostüm mit Revolver gefunden. Ein anderes Mal kam heraus, wie groß die Verwandtschaft ist, da diese auf mehreren Bildern auftauchte.

Einige Besuche haben bereits Bilder erhalten, andere warten noch immer auf diese. Ein Grund hierfür ist – unter Anderem – das Jubiläumsjahr und auch der Eingang neuer Bilder, z.B. Der Firma Pohlig. Wir bitten dies

zu entschuldigen und bemühen uns, die fehlenden Bilder noch zu versenden.

Unter dem Strich war das Interesse wieder mal so groß, dass wir anstelle der angesetzten 1½ Stunden beinahe drei Stunden mit viel Spaß und manchmal auch etwas Nostalgie die Bilder Diskutiert haben. Vielen Dank an alle „Redner“ und auch nochmals an alle Mitglieder, die unser Archiv bereichert haben.

Tobias Arens



TRAUERFLORISTIK

- Kränze
- Sargbuketts

HOCHZEITS- UND EVENTFLORISTIK

- Brautstrauß
- Tischdekoration
- Autodekoration
- Hochzeitssträuße
- Accessoires

LIEFERSERVICE



Wir beraten Sie auch gern bei Ihnen zu Haus



Höninger Weg 179 · Telefon 0176 579 19 420



Die Tiere bitten um Ihre Hilfe!

Im Konrad-Adenauer-Tierheim Köln Zollstock werden täglich rund 300 Tiere versorgt. Das beinhaltet Pflege, Futter, medizinische Versorgung und natürlich die Vermittlung. Wir sind ein privates Tierheim (Träger ist der Kölner Tierschutzverein von 1868) und finanzieren uns überwiegend durch Spenden.



Natürlich sind wir immer für Geldspenden dankbar. Denn wir haben Fixkosten wie Strom, Wasser, Abfallgebühren, Instandhaltung, Reparaturen, Autos, Gehälter – wie jeder andere Betrieb auch. Hinzu kommen Tierarztkosten – und da leider zunehmend auch immer mehr alte und kranke Tiere bei uns abgegeben werden, ist die Tendenz hier steigend. Damit nicht genug, müssen wir ein neues Futterlagerhaus mit integrierter Futterküche, Waschküche und Wäschelager bauen. Die alten Häuschen waren derartig marode, dass sie abgerissen werden mussten. Natürlich haben wir für den Bau alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft, dennoch müssen wir den größten Teil selbst zahlen.

Aber 300 Tiere füttern auch täglich ganz schön was weg. Deswegen freuen wir uns riesig über Futterspenden. Was wir wirklich immer brauchen, ist hochwertiges Hunde- und Katzenfutter. Warum hochwertig und was bedeutet das? Hochwertiges Futter hat einen hohen Fleischanteil, ist getreidefrei und enthält keine Zusätze wie z.B. Zucker. Und gutes Futter ist so wichtig für uns, weil es gerade die alten und kranken Tiere besser vertragen. Oft sind

Allergiker dabei, denen wir nichts anderes geben können. Wer frisst, muss auch mal etwas loswerden. Deswegen brauchen wir für die Katzen immer Katzenstreu. Für unser Nager und „Nutztiere“ brauchen wir immer Heu. Und das muss gar nicht das teure Markenheu aus dem Tierfutterfachgeschäft sein. Ganz normales Heu, damit ist uns sehr geholfen.

Last but not least brauchen wir pro Monat einen 10 Liter Sack an Schweinefutter. Vielleicht findet sich jemand für eine Futterpatenschaft für unsere Schweine?

Wir sind wirklich für jede Hilfe dankbar, wir freuen uns über jede Dose Futter und über jeden Cent. Ohne Ihre Hilfe können wir den Tieren nicht helfen.

Tierisch lieben Dank!

Ihre Spende hilft:

Volksbank Köln Bonn

IBAN: DE65 3806 0186 7202 7770 10 · BIC: GENODED1BRSu



Begeistern ist einfach.



Unser Engagement für Kultur.

Musik, Film, Theater, Tanz, Literatur oder die Vielfalt der Museen: Ein breites kulturelles Angebot macht unsere Region lebendig. Daher unterstützen wir kulturelle Großveranstaltungen, aber auch die vielen kleinen Bühnen und Initiativen in Köln und Bonn. Mit jährlich über 500 geförderten Projekten sind wir einer der größten Kulturförderer in der Region.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
KölnBonn**

gut.sparkasse-koelnbonn.de



Frühling in der Pfalz Kulturfahrt 2019

Pünktlich um sieben Uhr starten wir von St. Pius. Bei unserem ersten Stopp wurden wir oberhalb des Rheins mit einem tollem Frühstück überrascht.



Danach fuhren wir bei herrlichem Wetter durch den Pfälzer Wald bis zum Johanniskreuz. Wir besichtigten das Haus der Nachhaltigkeit, ein Informationszentrum. Hier wird auf einem neuen Weg ein wenig Licht ins Dunkle gebracht. „Jeder bewegt was“ will den abstrakten Begriff konkret übersetzen und sich dabei an der Lebenswirklichkeit der Region orientieren.

Die Rundfahrt führte uns weiter nach Neustadt und wir erlebten die schöne Stadt mit den vogelähnlichen Fabelwesen Elwetritsche.

Leider konnten wir die Fabelwesen nur aus Stein oder Eisen sehen, denn sie kommen nur Nachts aus ihren Behausungen.



Gegen Spätnachmittag erreichten wir, nach einer sonnigen Fahrt durch die Weinfelder unser Hotel in Asselheim bei Grünstadt.

Morgens erwartete uns unsere Reiseleiterin. Die Fahrt führte uns entlang der Pfälzer Weinstraße. Zwischen den Weinfelder sahen wir die Apfelblüte und hier und da auch noch die Mandelblüte. Es war eine Augenweide, wo man hinsah Weinfelder, Weinfelder und ein blühendes Meer der Bäume. Zwischenstopp in Bad Dürkheim.

Zollstock? Nein!

Vor Maikammer sahen wir auf einer Kreisverkehr-Insel einen Klappmeter der hier 1886 von den Gebrüdern Ullrich erfunden wurde.

Wir durchfuhren viele kleine Weinorte mit tollen Weingütern und Innenhöfen. Mittagspause machten wir in Landau verbunden mit einem Stadtpaziergang. Unsere Fahrt endete am Deutschen Weintor. Das Hotel überraschte uns Abends mit einem Pälzer Buffet.

Bei einer gemütlichen Weinprobe ging der Tag zu Ende.

Auf der Heimreise besuchten wir noch das historische Freinsheim.

Der Besuch der Stadt Worms mit dem Judenfriedhof war der letzte Programmpunkt.

Bilder Ingrid Appel, Udo Meller



Besonders interessant war der Elwetritsche-Brunnen





Zollstocker Dienstagszug 2019

Als Auftakt zu seinem diesjährigen Jubiläumsjahr nahm der Bürgerverein am 5.3.2019 am Zollstocker Dienstagszug teil.



Schon frühzeitig wurde von Geschäftsführer Manfred Kaiser ein wundervoller Prunkwagen für diesen Tag geordert.

Der gesamte geschäftsführende Vorstand sowie einige Mitglieder des erweiterten Vorstandes fuhren mit viel Freude und Begeisterung hoch oben auf dem Festwagen durch die Straßen Zollstocks.

Die vielen Zuschauer am Wegesrand jubelten uns bei einer tollen und friedlichen Stimmung zu.

Es wurden Strüßjer, Schokolade und vieles andere an das karnevalistische Volk verteilt.

Nach gut 1 ½ Stunden – es gab eine etwas längere Unterbrechung unterwegs – war der Umzug leider



schon wieder vorbei und löste sich an der Nikolaus Grundschule in der Bernkasteler Straße auf.

Auf dem Schulhof wurden Getränke angeboten und es konnte noch etwas gefeiert werden.

Dann ging es zu St. Pius. Dort war in der Disco eine After Zoch Party angesagt.

Alle waren sich einig. Es war ein tolles Erlebnis am Zollstocker Dienstagszug teilzunehmen und vielleicht lässt es sich ja irgendwann wieder einrichten dabei zu sein.

Manfred Kaiser





Weihnacht op Kölsche Art

Am 02.12.2018 veranstaltete der Bürgerverein Zollstock zum zweiten Mal die „Weihnacht op Kölsche Art“.

Der Pfarrsaal St. Pius war wieder so gut wie ausverkauft.

Der Bürgerverein spendierte Weihnachtsgebäck und Stollen der auf den festlich geschmückten Tischen für die Besucher bereit stand. Frühzeitig waren alle Besucher da, um sich auf die Kölsche Weihnacht einzustimmen.

Der Geschäftsführer des Bürgerverein, Manfred Kaiser, hatte ein schönes Programm vorbereitet und moderierte die Veranstaltung.

Mal ging es besinnlich, mal ging es heiter zu. Es war für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Bläser Ensemble der Domstädter war ebenso im Programm vertreten wie z.B. die Flöckchen, Elfi Steickmann, Detlef Lauenstein mit Begleitung und andere.



Restaurant Haus Schäffer

Kölsche und internationale Spezialitäten

Von der kleinen bis zur großen Gesellschaft bieten wir Ihnen Raum.

In geschmackvoller Gasthaus-Atmosphäre haben Sie die Möglichkeit mit bis zu 60 Personen in unserem separierten Gastraum zu sitzen.

Bei Bedarf bietet unser gesamter Speiseraum für 130 Personen Platz.

Neben unseren Angeboten, können Sie selbstverständlich ein individuelles Menü mit uns abstimmen.

Gerne beraten wir Sie

Markusstraße 126 · 50969 Köln Zollstock · Tel. 0221 – 36 33 96
Haltestelle Südfriedhof mit den KVB Linien 12, 131 und 138.

Anzeige



Das Programm war eigentlich von 15:00 – 18:00 Uhr geplant, aber bedingt durch einige Zugaben wurde es dann doch 18:30 Uhr als diese Veranstaltung leider wieder zu Ende ging.

Anschließend gab es viel Lob für das abwechslungsreiche und tolle Programm und viele sprachen davon, bei der nächsten Kölschen Weihnacht am 01.12.2019 wieder dabei sein zu wollen.

Es empfiehlt sich daher eine rechtzeitige Reservierung der Eintrittskarten für diese Veranstaltung.

Der Bürgerverein Zollstock freut sich wieder auf Sie.

Manfred Kaiser



Mer fiere Weihnacht in Zollstock op Kölsche Art

am 1. Dezember 2019

*Besinnlich un löstig –
ne Zosammekunf vun Leed, Red un
Jedeech för de janze Familich*

*Feiern Sie mit dem Bürgerverein
die Zollstocker Weihnacht
mit kölschen Tönen*

Pfarrsaal St. Pius • Irmgardstraße

Einlass 14.00 Uhr • Beginn 15.00 Uhr • Kostenbeitrag 15 Euro

Kartenverkauf: Manfred Kaiser, Tel. 0221 / 16 89 78 95, Mobil 0157 - 500 90 784,

Mail: geschaeftsstelle@zollstocker-buergerverein.de

6. Kulturwochenende Zollstock

Aktivitäten von Zollstockkultur e.V. ab September 2019 – 6. Kulturwochenende Zollstock

Zollstockkultur e.V. wird auch dieses Jahr mit dem 6. Kulturwochenende Zollstock beleben und lädt alle Interessierten ein, daran teilzunehmen.

Am Freitag dem 20. September 2019 findet die Eröffnungsveranstaltung im Bürgerhaus Zollstock um 20.00 Uhr mit Ausstellungen und musikalischen Beiträgen statt. An den darauffolgenden beiden Tagen öffnen Kulturorte in ganz Zollstock ihre Türen für Ausstellungen, Tanz, Schauspiel, Lesungen, Kabarett und Musik.

Beteiligte Orte sind u.a.: das Bürgerhaus, die Zollstocker Kirchen, Bücher Weyer, Halle Zollstock, Atelier A, Seniorenzentrum, Waschhaus GAG, Joy Motion.

An den Adventssonntagen wird das „Kunstkaufhaus“ Anfang Dezember in der Halle Zollstock jeweils von 14-18 Uhr vielfältige erschwingliche Kunst ab 10 Euro anbieten.

Geplant ist ausserdem die Fortführung der erfolgreichen Veranstaltung „Kultursonntage“ (jeden Sonntag von 14-18 Uhr in der Halle Zollstock).

Für nähere Informationen können Sie gerne hier Kontakt aufnehmen:

Ellen Muck Atelier: Gottesweg 79 50969 Köln Tel: 0178 54 135 91

Mail: info@ellen-muck.de, www.ellen-muck.de www.halle-zollstock.com, www.zollstockkultur.de

Ein gelungener Auftakt zu mehr Miteinander

Nachdem anlässlich des Festakts zum 111jährigen Jubiläum im März dieses Jahres die Geschichte und die Arbeit der letzten Jahrzehnte gewürdigt wurden, möchten wir nun den Schritt in die Zukunft gehen.

Mit einem großen Bürger- und Spielplatzfest wollten wir mit allen Zollstocker Bürgerinnen und Bürgern unser Jubiläum feiern und so ein Zeichen für den Zusammenhalt im Viertel setzen. Wie wir schon oft gesagt haben, ist es uns wichtig, Familien - jung und alt - an einen Tisch zu bringen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer religiösen Gesinnung. Wir möchten ein Miteinander und das Wir-Gefühl stärken, verbunden mit dem Wunsch, dass auch die ortsansässigen Vereine wieder ein gemeinsames Ziel vor Augen haben und enger zusammenarbeiten.

Dass dieses Ansinnen auch funktionieren kann, haben wir auf unserem Fest am Rosenzweigweg und dem angrenzenden Spiel-





platz gesehen. Wir sind begeistert, dass dieses Fest so viel Anklang gefunden hat. Zahlreiche Familien mit ihren Kindern konnten wir begrüßen und das Konzept ging auf: alle saßen an einem Tisch und so konnten wir am Ende des Tages sagen: es war ein gelungenes Fest mit einer familiären und ausgelassenen Stimmung.



Auf dem großen Spielplatz hatten die Kinder Gelegenheit zu spielen und zu bolzen. Kinderschminken, Karussell, Hüpfburg und Glücksrad wurden angeboten, das Technische Hilfswerk und die Berufsfeuerwehr Köln gaben den Kindern die Gelegenheit Leiterwagen und Einsatzfahrzeuge zu besichtigen. Bei der großen Tombola gab es Gewinne für Groß und Klein. Mit den allseits beliebten Wenzels starteten wir das Programm auf unserer kleinen Bühne. Wie

40 Jahre Erfahrung für Sie

Reisebüro Lais

www.reisebuero-lais.de



Peter-Hausmann-Platz 1
im EDEKA-Center
53332 Bornheim
Telefon 0 22 22 / 10 31



Ihr mobiler Reisefachmann mit fast 40-jähriger Berufserfahrung für unser schönes Veedel Zollstock

Manfred Kaiser Köln-Zollstock
Tel. 0221 / 16 89 78 95, Mobil 0157 – 500 90 784
Mail: rb-kaiser@gmx.de

Persönliche Beratung vor Ort nach Terminabsprache möglich.

Möchten Sie ein persönliches Angebot per Mail? **Kein Problem.**

Sie erhalten immer das aktuell günstigste Angebot, da ich nicht an einen Reiseveranstalter gebunden bin.

Reiseanfragen und Buchungen nehme ich auch gerne telefonisch oder per Mail entgegen. Serviceleistungen erledige ich selbstverständlich kostenlos für Sie – ohne zusätzliche Gebühren.

Reiseveranstalter u.a. TUI Cruises, AIDA, MSC, Arosa, Nicko, Schauinsland, DER Touristik, ITS, Jahn, TUI, Alltours, Bye, Ameropa, Olimar, Phoenix, Desweiteren sind wir Partner u.a. von folgenden Spezial-Reiseveranstaltern Wikinger, Gebeco, Studiosus, SKR, Lernidee, Olimar, FIT, Hurtigruten, Inter Chalet, 1 A Vista, Berge & Meer

Vertrauen Sie bei der Planung Ihrer schönsten Zeit im Jahr einem kompetenten Fachmann der nach Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen einen perfekten Urlaub gestaltet.

Versprochen

Ihr Manfred Kaiser

Ich berate Sie auch gerne wenn Sie mit Ihrem Auto verreisen möchten oder eine Kreuzfahrt planen.



Anzeige



gewohnt, konnten die Wenzels unsere kleinen Gäste ganz schnell begeistern. Mit dem anschließenden Fotoshooting hatten die Kids Gelegenheit ein Erinnerungsfoto mit Manuli zu ergattern. Auf der Bühne ging es mit einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm weiter, welches den ein oder anderen sogar zum Tanzen animierte.

Ein Grillstand mit verschiedenen Fleischsorten, fleißige Reibekuchenbäcker und die Cafeteria mit Kuchen und frischen Waffeln sorgten dafür, dass kein Hunger aufkam. Selbst unsere Bezirkspolitiker von CDU, Die Grünen, SPD und Linken waren vor Ort und mit Spaß an der Sache dabei.

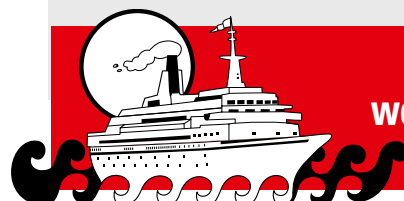
Befreundete Vereine wie die Freunde des Zollstocker Dienstagszugs, DIVHA und die Zollstocker Tünnesse haben mit ihrer großartigen Unterstützung dazu beigetragen, dass es ein gelungenes Fest wurde.

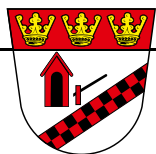
Aber so ein Fest will auch finanziert sein und braucht daher Spenden. Die GAG, die Sparkasse Köln-Bonn, die AWB, Volksbank und viele Zollstocker Einzelhändler haben uns großartig unterstützt. Unser besonderer Dank gilt der Fortuna Köln, die sich trotz ihres Abstiegs bereit erklärt hatten, die Schirmherrschaft zu übernehmen und 500 Eintrittskarten spendeten. Geschäftsführer Benjamin Bruns, den wir persönlich begrüßen durften, erklärte, dass es ihm wichtig sei, die Zusammenarbeit der Vereine in Zollstock zu unterstützen und dies der erste Schritt dazu sei, wieder die Wurzeln in Zollstock aufzugreifen.

Der Vorstand des Bürgervereins bedankt sich bei allen aktiven und inaktiven Helfern und natürlich ganz besonders bei den Gästen für dieses wunderschöne Familien- und Bürgerfest.

Fotos: Berthold Bronisz, Udo Geus, Ute Heinemann, Kurt Mannshausen,

Ute Heinemann





Machen Sie mit! Kölsch Hätz sucht Verstärkung



Seit dem Frühjahr 2016 gibt es Kölsch Hätz auch in Zollstock. Und wir haben festgestellt, dass ein großer Teil der Zollstocker gerne die Hilfe von Kölsch Hätz in Anspruch nimmt. Wir haben in den letzten Jahren viele Ehrenamtliche an „Nachbarn“, so nennen wir sie, vermittelt, die sich über ein wenig Unterstützung freuen. Das können z.B. Besuche, Spaziergänge und gemeinsame Cafébesuche sein, oder auch die Begleitung bei Einkäufen. Und das ein Mal in der Woche für zwei bis drei Stunden.

Koordiniert wird die Vermittlung und Begleitung von Ehrenamtlichen und Nachbarn von unserem ehrenamtlichen Team. Wir machen Hausbesuche, führen Gespräche mit Ehrenamtlichen, bieten zwei Mal in der Woche eine Sprechstunde an und treffen uns wöchentlich zu einer gemeinsamen Teamsitzung.

Haben Sie Lust uns bei dieser Aufgabe zu unterstützen? Wir suchen Verstärkung für unser 4-köpfiges Koordinator*innenteam! Der Zeitaufwand als Koordinator*in liegt bei ca. 4 bis 6 Stunden pro Woche. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Frau Engelhardt (Hauptamtliche Koordinatorin) unter 0221/ 569578 – 25.

Auch ehrenamtliche Helfer und neue Nachbarn sind uns sehr willkommen! Kommen Sie bei uns vorbei oder rufen Sie uns an! Unser Büro ist in der Bornheimer Str. 1a neben dem Pfarrbüro der Melanchton Kirchengemeinde. Die Sprechzeiten sind dienstags von 09-11 Uhr und donnerstags von 16-18 Uhr. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 0221/ 93643615.

Am 8. Juli und am 7. Oktober 2019 findet ein Stammtisch für alle Kölsch Hätz Ehrenamtlichen, jeweils um 17 Uhr, im Haus Schäffer (Markusstr. 126) statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kölsch Hätz Team Zollstock

Kölsch Hätz
Nachbarschaftshilfen

ZOLLSTOCKER HOF



Immer eiskalt und frisch vom Fass – unser Reissdorf Kölsch! Mit zwei gemütlichen Bundeskegelbahnen und Sälchen für private Veranstaltungen.

Kommt vorbei oder kontaktiert uns:

Zollstocker Hof, Vorgebirgstraße 189, 50969 Köln, 0221 – 3604926
info@zollstocker-hof.de, www.zollstocker-hof.de oder über Facebook

Anzeige



Marktplatz am Höniger Weg,
KVB Haltestelle Herthastraße

Veranstalter: Freunde des Zollstocker Dienstagszugs e.V.
www.freundesdeszollstockerdienstagszugs.de

Sa., 31.8. 12-21 Uhr



unter anderem mit Fünf vor 12
• Planschemalöör • Wersteiner
Company • De Kölle Family
• Esad Bikic • Ne Spetzboov
und vielen mehr

**Non- Stopp-
Bühnenprogramm**

12.00 Uhr
ökumenischer
Gottesdienst

**Kinder-
Mitmach-Aktionen**

Hüpfburg

**Kinder-
karussell**

**Speisen
und
Getränke**

Änderungen vorbehalten

druck-ideen lud. Gess - 0170 224 2004

Sommerfest



111 Jahre
1908 – 2019

**Feiern Sie mit uns
unser Jubiläum im Jahr 2019**

**Wir haben viele
Veranstaltungen und Aktionen
für Sie geplant,**

**und würden uns freuen,
Sie begrüßen zu dürfen**

Beilagen:

- Programmflyer Halbjahresprogramm
- Anmeldebogen für die Veranstaltungen des Bürgervereins